

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

Ambach, 1944

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Meine liebe Edith.

du hast mir aus Liebe und
Sorge heraus soviel herzliche Dinge
geschickt und so freundliche Besuche,
dass ich auch endlich mal in Sicht
haben Sehenszeichen antworten muss.

Ich hoffe du weißt, wie schwer es
heute ist, sich in rechten Worten zu
scheiden - Von wird dir erzählt haben,
was es mit der rechten Ruhe & Sammlung
im Hause geht und zu Ende ist.

So habe ich so viele & in die Tiefe
führende Arbeiten die Seite belegt, die
Reiz bringt führt dich alle Sprachen.
Was noch erscheinen kann ist ein kl.
Kleines Lesebogen, der Aussprüche
und 10 Gedichte & mehr enthält. Es
wird wohl in fünf fähig sein und die

Sehr grosser Ausfluss wird ihn weit
herüberbringen. Du bekommst ihn bald.

Mit dem Kurowitzer Reshne ist
nicht mehr, Berlin wird in der Ver-
stärkung & bekräftigt. Ich hoffe ich habe
bald noch ein grosses Glück.

Auf dem Pöcher und den Küssen
freue ich mich sehr. Ich glaube beständig,
es wird, so oder so, gehen. Das Leben.
hast du noch erlebt und die oberen
Zonen.

Ich lebe wohl derweil und bleibe
einig gesund. Ich hoffe du hast gute
Nachrichten von Dr. Bräuer. Auch ich.
dich kann die Phantasie, es hat
mir sehr viel gegeben.

Deiner unsterblichen Liebe

L. V.



Frau

Edith Lietzau

(4.)

Seebad Hermsdorf

Ostsee

Delbrückstr. 53-55

WALDEMAR BONSELS

③ AMBACH

AM STARNBERGER SEE